**Curriculare Analyse**

|  |
| --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 2: (Projekte planen und durchführen)****Ausbildungsjahr: 1****Zeitrichtwert: 40 Stunden** |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Projektauftrag im Hinblick auf die Rahmenbedingungen und die Ziele des Auftraggebenden. | Die Schülerinnen und Schüler* analysieren den Projektauftrag, den Ausbildungsbetrieb auf einer (virtuellen) Ausstellungsmesse vorzustellen
* identifizieren die Rahmenbedingungen (Zeitplan, Budget, Medien, Projektziele …) des Projektes.
 | Möglichkeit zur Lernortkooperation mit den Betrieben |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich auch mithilfe digitaler und fremdsprachiger Medien über Projektmanagementmethoden und dazu passende Informations- und Kommunikationsstrukturen. Sie tragen die für das Erreichen der Projektziele notwendigen Inhalte zusammen und strukturieren diese.  | Die Schülerinnen und Schüler* informieren sich über Projektmanagementmethoden (klassisches/agiles Projektmanagement)
* sammeln Informationen über den Ausbildungsbetrieb und beachten die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.
 | Evtl. in Kombination mit eTwinning |
| Planen: | Die Schülerinnen und Schüler organisieren sich im Projektteam selbstständig. Sie planen und strukturieren den Projektablauf eigenverantwortlich mithilfe einer Projektmanagementmethode. Sie übernehmen im Team unterschiedliche Aufgaben und legen Regeln für die Zusammenarbeit fest, erkennen Konflikte und tragen zu deren Lösung bei. Zum kollaborativen Arbeiten im Team und zur Sicherstellung des Informations- und Kommunikationsflusses nutzen sie auch digitale Medien unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit. | Die Schülerinnen und Schüler* legen eine Projektmanagementmethode fest
* wenden Kreativitätstechniken zur Ideengenerierung an
* planen den zeitlichen Ablauf ihres Projektes
* konzipieren den Messestand (evtl. VR-Raum)
* organisieren ihren Gruppen-Arbeitsprozess eigenständig.
 |  |
| Entscheiden: |  | Die Schülerinnen und Schüler* legen eine Projektmanagementmethode fest.
 |  |
| Durchführen: | Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten den Projektauftrag selbstgesteuert und lösungsorientiert. Sie kommunizieren dabei mit allen am Projekt Beteiligten auf Grundlage von Wertschätzung, gegenseitigem Respekt und Vertrauen und setzen sich für den Erfolg des Projekts ein. Sie wenden Kreativitätstechniken an, dokumentieren den Arbeitsfortschritt und überwachen den Projektstatus im Hinblick auf die Termine und die Zielerreichung auch unter Nutzung digitaler Medien. Bei Abweichungen analysieren sie Ursachen, reagieren flexibel und leiten Anpassungen ein. Sie entwickeln Kriterien zur Erstellung von Präsentationen und stellen Projektergebnisse zielgruppengerecht auch in digitaler Form vor. Sie erstellen Regeln für ein konstruktives Feedback und wenden diese an. | Die Schülerinnen und Schüler* setzen ihre Ideen um und optimieren mit Hilfe der Reviews ihren Projektverlauf
* wenden Kreativitätstechniken zur Ideenumsetzung an
* dokumentieren anhand der gewählten. Projektmanagementmethode ihren Arbeitsfortschritt (z. B. KANBAN-Board).
 |  |
| Kontrollieren: |  | Die Schülerinnen und Schüler * überwachen den Projektstatus anhand des KANBAN-Boards.
 |  |
| Bewerten/Reflektieren: | Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Projektergebnisse hinsichtlich der Projektziele.Sie beurteilen den Projektablauf und reflektieren das eigene Handeln und die Zusammenarbeit im Team. Sie nehmen Feedback offen entgegen und nutzen die Rückmeldung konstruktiv. Sie entwickeln Vorschläge zur Optimierung der Projektabläufe. | Die Schülerinnen und Schüler * gleichen die aus dem Projektauftrag vorgegebenen Projektziele mit ihren Projektergebnissen ab
* reflektieren die Ergebnisse und den Projektverlauf anhand der vorgegeben Kriterien des Projektauftrags
* nehmen Feedback offen entgegen und nutzen die Rückmeldung konstruktiv
* entwickeln Vorschläge zur Optimierung der Projektabläufe.
 |  |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)